

Gemeinschaftsschule "Galileo" Jena Winzerla

Erfolg
macht
Schule

Schwerpunktschulen in Thüringen stehen vor vielen Herausforderungen. Das Programm *Erfolg macht Schule* der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung begleitet sie auf ihrem individuellen Weg der Schulentwicklung mit dem Ziel, die Schulabbrecher:innenquote zu senken und die Teilhabechancen von Jugendlichen zu erhöhen.

Unsere Schule

- ca. 300 SuS: davon ca. 100 mit Migrationshintergrund, 27 Kinder mit sonderpädagogischem Gutachten, 19 in Pflegefamilien/Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- 35 LuL, 3 Referendarinnen, 1,8 Schuso, 3 Teamteacherinnen, 4 Erzieher*innen, 4 Schulbegleiter*innen
- fächerübergreifender "Galileotag", praktischer Werkstattunterricht in Klasse 8/9, längeres, gemeinsames Lernen, vielfältige Ganztagsangebote, "Eine Schule für alle"

- Etablierung des "Galileotags" (fächerübergreifendes Lernen, projektorientierter Unterricht) von Klasse 1-10
- praktischer Werkstattunterricht in Klasse 8/9
- gewinnbringende Zusammenarbeit mit unseren Teamteacherinnen
- stabil steigende Schülerzahlen
- Kooperationen mit Kindergärten, bildungsorientierten, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen sowie wissenschaftlichen Partnern

Erfolge der letzten 6 Jahre

Unser aktuelles Ziel

Unser Ziel ist es, die GMS "Galileo" Winzerla als eine "Schule für alle" zu etablieren. Durch das eigenständige Lernen am "Galileotag", welches projektorientiert Fächer miteinander verbindet und so eine Brücke zur realen Lebenswelt schafft, sollen unsere SuS die Möglichkeit haben, entsprechend des individuellen Leistungsvermögens, Erfahrungen zu sammeln und sich entwickeln zu können.

Eine Entwicklung ist ein steter Prozess, der immer wieder der Reflexion und Veränderung bedingt. Wir haben uns als ehemals "schwierige" Schule zu einer entwickelt, in die sowohl SuS als auch Kolleg*innen gern kommen, da hier jeder die Möglichkeit hat, seinen Platz als Teil einer Gemeinschaft zu finden. Besonders der soziale Aspekt spielt dabei eine große Rolle, Beziehungsarbeit sollte immer vorgehen. Dies gelingt nur gemeinsam - und zwar auf allen Ebenen. Man sollte sich trauen, neue Wege zu gehen, sich aber auch nicht scheuen, diese kritisch zu hinterfragen und nachzujustieren.

Erkenntnisse

